



Schrödingers Katze

Hallo Ihr Lieben,

ich danke Euch allen! Ich freue mich sehr, dass ich einige von Euch mit meinem Text berühren, bei Euch Gefühle auslösen konnte. Nach dem Abschicken hatte ich Angst, ob es okay ist, so eine für mich sehr persönliche (hier selbstverständlich veränderte und abstrahierte) Geschichte zu erzählen. Eigentlich hatte ich auch erst über etwas ganz Anderes schreiben wollen. Aber ich konnte nicht. Un-Gewissheit habe ich niemals stärker empfunden, genau in der Ambivalenz, die der Bindestrich in das Wort trägt. Umso schöner finde ich es, dass das angekommen ist.

Schrödingers Katze ... ja ... ich hatte extra nochmal nachgelesen, aber Veith hat es ja in seinem Kommentar schon wunderbar erklärt. Da hätte ich mehr draus machen können, stimmt. Ich habe es viel zu vage gelassen.

Dass man die Szene mit dem Auto tatsächlich in die Geschichte integrieren kann, ist mir erst aufgegangen, als ich andere Wettbewerbstexte gelesen habe, die das großartig geschafft haben. Asche über mein Haupt :red:

Danke für all Eure Kommentare. Ich finde es spannend, wie ein und derselbe Aspekt (z.B. Schrödingers Katze in Titel und Text einzubauen, oder die Wahrscheinlichkeiten und warum Sina sie kennt) so ganz unterschiedlich aufgenommen wird. Danke für alles Lob und alle Punkte :) und danke für die Erklärungen, warum der Text Euch etwas oder auch nichts gegeben hat.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).